

Liebe St. Georgerinnen, liebe St. Georger,

ein Jahr ist es nun her, dass die letzte Ausgabe des Georgie erschien. Eine lange Pause, weil in dieser Zeit - coronabedingt - der Sport nur bedingt stattfand. Trotzdem ging das Vereinsleben weiter, so dass es Einiges zu berichten gibt. Am wichtigsten aber ist, dass Ihr gesund und von pandemiebedingten Erkrankungen verschont geblieben seid.

Auch unser Verein ist während der Pandemie mit einem blauen Auge davongekommen, obwohl keine der angebotenen Sportarten durchgehend aktiv betrieben werden konnte. Sporthallen blieben geschlossen und durften nicht genutzt werden. Um einer Austrittswelle entgegen zu wirken, boten wir unseren Mitgliedern an, sich für die Zeit der Einschränkungen "passiv" zu melden. Anders als alle anderen in unserem Verein vertretenen Sportarten hat die Tennisabteilung in diesen schweren Zeiten sogar eine positive Entwicklung erfahren können. Tennis gehörte als Open-Air-Sport zu den ersten Sportarten, die wieder betrieben werden durften, und der SV St. Georg konnte in diesem Jahr 110 neue Mitglieder verzeichnen. Da war fix was los auf den beiden Tennisanlagen des Vereins!

So mussten wir auf der Jahreshauptversammlung (JHV) keinen Rückgang der Mitgliederzahlen vermelden. Die Veranstaltung fand "coronagerecht" am 20. September 2021 mit 26 Teilnehmern statt. Zur Wahl stand der/die 2. Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in. Mathias Kurland wollte nicht mehr für eine weitere Amtsperiode als 2. Vorsitzender kandidieren, und unser Schatzmeister Jonas Ensgraber kann seine Aufgabe nur noch bis Ende dieses Jahres wahrnehmen, da er beruflich nach Süddeutschland versetzt wird. Beiden wurde während der JHV der Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Vorstandsmitglied

INHALT:		Seite 7	Herzsport, Geburtstage
Seite 2-3	Vorwort, Termine	Seite 8 -9	Ehrenamt
Seite 4	Einladung Adventsfeier	Seite 10 -11	Clubhaus Putz-Aktion
Seite 5	Einladung Neujahr	Seite 12 -34	Tennisabteilung
Seite 6	Einladung JHV	Seite 35	Anschriftenverzeichnis

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St.Georg von 1895 e.V. • www.svstg.de • E-Mail: info@svstg.de Erscheinungsweise 2 x jährlich, Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einzelne Inhalte stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern liegen im Verantwortungsbereich der/des Verfasser/s.



Vorsitzenden ge-

wählt, und als neue

Beisitzerin wurde Sigtrud Herrmann in den Vorstand gewählt. Für unseren Schatzmeister haben wir leider noch keinen Nachfolger gefunden, so dass Jonas sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe bis Ende dieses Jahres kommissarisch weiterzuführen. Daher mein Aufruf.

Wir suchen dringend einen Schatzmeister oder eine Schatzmeisterin, der/die sich möglichst bald in die Materie einarbeiten kann und sich dann auf der nächsten JHV am 28. Februar 2022 in diese Position wählen lässt. Diese Aufgabe ist, wie Jonas si-

cher bestätigen kann, äußerst interessant, da der /die Nachfolger/in neben dem 1. und 2. Vorsitzenden dem geschäftsführenden Vorstand angehört und damit viel Einfluss auf die Gestaltung des Vereinslebens hat. Bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle

oder telefonisch unter 0172 66 33 153 bei

Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht allen Vereinsmitgliedern

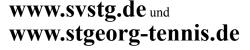
> Rainer Lochbaum (1. Vorsitzender)

mir.



Termine zum Vormerken:

23.02.22, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Tennis 28.02.22, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Gesamtverein







Adventsfeier am 2. Dezember 2021

Geplant war eine gemeinsame Adventsfeier für alle Vereinsmitglieder. Leider können wir aufgrund der aktuellen Coronasituation dieses Versprechen, das ich während der letzten Jahreshauptversammlung aussprach, nicht einhalten. Mit den zu erwartenden 60 Gästen sind wir nicht in der Lage, den Vorschriften der Gesundheitsbehörde zu entsprechen. Daher werden wir nur schriftlich eingeladene Mitglieder empfangen können. Folgende Gäste haben zwischenzeitlich eine Einladung erhalten:

• Mitglieder, die aufgrund ihrer Vereinszugehörigkeit oder sich durch besondere Leistungen hervorgetan haben,

- Abteilungsleiter/ innen,
- · Beiratsvorsitzender und
- Mitglieder des Vorstandes.

Damit reduziert sich die Anzahl der Gäste auf ca. 20 Personen, die wir entsprechend der Vorschriften platzieren können. Wir bitte um Verständnis dieser Maßnahme und hoffen, im nächsten Jahr die Adventsfeier wieder in der ursprünglichen Form stattfinden zu lassen.

Der Vorstand wünscht Euch und Euren Familien eine besinnliche und hoffentlich gesunde Vorweihnachtszeit.

Euer Rainer

4

Zum Neujahrsempfang am 8. Januar 2022 seid Ihr herzlich eingeladen!

Liebe Vereinsmitglieder,

lasst uns das neue Jahr gemeinsam begrüßen! Egal, ob Ihr auf dem Weg zum Umtausch der Weihnachtsgeschenke seid, vom erfolgreichen After-Christmas-Shopping kommt oder einfach nur Euren Sportsfreuden Neujahrwünsche aussprechen möchtet – ich lade Euch herzlich ein zu unserem

Neujahrsempfang am Sonnabend, den 8. Januar, von 11.00 bis 16.00 Uhr, im Vereinshaus des SV St. Georg v. 1895 Mehr als gute Laune braucht Ihr nicht mitzubringen! Dafür spendiere ich das erste Getränk Eurer Wahl und einen kleinen Imbiss.

Ich freue mich darauf, mit Euch auf das neue Jahr anstoßen zu können.

See you!

Euer Rainer





Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung / JHV) des SV St.Georg von 1895 e.V. am Montag, den 28. Februar 2022 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Hammer Steindamm 130

Liebe Mitglieder des SV St.Georg, wir hoffen, dass bald wieder halbwegs Normalität eintritt und wünschen uns natürlich sehr, dass der Termin zur JHV ohne Einschränkungen eingehalten werden kann. Wir möchten darauf hinweisen, dass Anträge zu Änderungen zur Satzung dem Vorstand bis zum 31.12.2021 eingereicht werden müssen, um diese während der Mitgliederversammlung zur Abstimmung kommen zu lassen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung mindestens

16 Jahre alt sind. Da unser Schatzmeister wegen Umzugs nach Süddeutschland den Verein zum 31.Dez. d.J. verlassen wird, sollte diese Position bereits zum Jahresende besetzt und dann durch die Wahl während der JHV bestätigt werden. Daher der Aufruf an Interessierte: Meldet Euch bitte so früh wie möglich!

Die Position des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin muss gemäß unserer Satzung zwingend besetzt werden.

Tagesordnung	TOP 1:	Begrüßung
	TOP 2:	Verlesung des Protokolls der JHV 2021
	TOP 3:	Bericht des Vorstandes
	TOP 4:	Bericht des Beirates
	TOP 5:	Bericht der Kassenprüfer
	TOP 6:	Entlastung des Vorstandes
	TOP 7:	Neuwahlen:
	TOP 7.1:	- 1. Vorsitzende/r
	TOP 7.2:	- Schatzmeister/in
	TOP 7.3:	- Beisitzer/in
	TOP 8:	Beschlussfassung des Etats 2022
	TOP 9:	Anträge
	TOP 10:	Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Lochbaum Matthias Jürgens Jonas Ensgraber (1. Vorsitzender) (2. Vorsitzender) (Schatzmeister)

Liebe Sportfreunde!

Heute melde ich
mich einmal zu
Wort, um unseren
Abteilungsleiter
Klaus Pfund zu
würdigen, der leider
am 05. März dieses Jah-

res von uns gegangen ist.

Klaus hat über 25 Jahre die Geschicke unserer Herzsportgruppe geleitet. Für sein Engagement wurde er vom Sportverein mit der Ritternadel ausgezeichnet. Wir werden so einen tollen Abteilungsleiter, oder wie wir immer sagten " unseren Vorturner", nicht so schnell wieder finden und ersetzen können. Er hatte für jeden ein offenes Ohr und hielt immer viele gute Tipps für uns bereit – sowohl in Gesundheitsfragen als auch in Fragen zu Basteln und Handwerk. Unsere Feiern oder Ausfahrten hatte er immer gut vorbereitet, und wir hatten sehr viel Spaß und Freude.

Lieber Klaus, du wirst uns sehr fehlen.

Annelotte



Liesa Roese-Maurer
Mario Voegelin
Brigitte Reich
Harm Eilts
Heidi Schwinge
Andreas Wilke
Birgit Hesse
Kurt Kalmbacher
Carolin John
Thomas Kaßler

Birgit Schwartz
Sören Jung
Maren Dilcher
Alexandra Lange
Kai Schoenwolff
Marie von Otting
Lena Offermann
Christoph Dannenberg
Tanja Winter

Niklas Christiansen

Regina Ströbel
Alina Ehrenheim
Yu Sun
Sophie Steffen
Carlotta von Rosenberg
Laura Adam
Jonas Lorenz
Valentin Bähre

Marie-Theres Rathmann

Was wäre, wenn...

Eine Hommage an unsere ehrenamtlichen Mitglieder

s gibt Dinge, über die man sich normalerweise wenig Gedanken macht. ■Die sind einfach selbstverständlich so, wie sie sind. Und dann gibt es diese Situationen, in denen einem plötzlich bewusst wird, dass man über genau diese Dinge bisher zu wenig nachgedacht hat.

Ein solches Aha-Erlebnis hatte ich auf der Hauptversammlung des SV St. Georg am 20. September 2021. Beim Vortrag unseres 1. Vorsitzenden Rainer Lochbaum und seiner Suche nach einem neuen 2. Vorsitzenden wurde mir zum ersten Mal wirklich bewusst. wie wichtig die ehrenamtlichen Mitarbeiter bzw. Mitglieder für unseren Verein und jede einzelne Abteilung sind.

Zum Teil arbeiten sie schon über Jahrzehnte für uns, investieren viel Zeit und Mühe - ohne Bezahlung. Sie planen, treffen Entscheidungen, führen Maßnahmen durch, investieren unsere Jahresbeiträge dafür, dass wir alle fröhlich unserem Sport nachgehen können. Unbeschwert, in angenehmer und gepflegter Umgebung. Wir nehmen das mehr oder weniger als selbstverständlich hin. Wenn mal was nicht funktioniert, wird reklamiert und gemeckert. Damit sind wir alle immer schnell bei der Hand. Ich glaube. Anerkennung und ein Danke erleben unsere ehrenamtlichen Mitglieder recht selten. Dabei sind sie unbedingt notwendig für einen Verein unserer Größe. Unsere Jahresbeiträge wären erheblich höher, wenn für diese Aufgaben fremde Kräfte eingestellt werden müssten. Und die Leidenschaft für unseren Verein würde kein Angestellter mitbringen.

Deshalb an dieser Stelle von mir ein ganz herzlicher Dank an all unsere "Shrenamtlichen",

an *Rainer Lochbaum* und seinen neuen 2. Vorsitzenden Matthias Jürgens, an Schatzmeister Jonas Ensgraber, der seine Aufga-

be aus beruflichen Gründen leider nur noch bis Ende des Jahres wahrnehmen kann, und Schriftführer Birk Schlüter, an Jutta Rück, die als Vorsitzende der Tennisabteilung mit ihrem Team Signe Schlee, René Zimmermann und Uschi von Grudzinski seit vielen Jahren dafür sorgt, dass der Tennissport bei uns ein echtes Revival erlebt, und an all die anderen Mitglieder unseres Vereins, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement um die Sparten Basketball, Herzsport, Turnen & Co kümmern.

Und ein Appell an alle jüngeren Mitglieder des SV St. Georg: Auch zukünftig werden Ehrenamtliche gebraucht. Sehr dringend!



Angelika Rackwitz

WOLFGANG LIESE WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22 20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88 Telefax: 040 - 78 68 79

F-Mail:

Liese-Werkzeuge@t-online.de



info@rothermann.com www.rothermann.com





- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
 Projektentwicklung
- Grundstücke
- Versicherungen



RDM

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler

Sin Motto, drei Desperados und viele fleißige Helferlein Unser Vereinshaus soll schöner werden



Eigentlich wollten wir vom Vorstand nur mal gucken, ob, wenn man die Kasematten vom Laub befreit, das eventuell Einfluss auf die Durchfeuchtung der Wände in den Duschräumen hat. Wie sich später herausstellte - JA - hatte es. Somit stand einem Anstrich der Räume dann nichts mehr im Wege. Und schon waren die "Drei Desperados" im Einsatz. Pinsel. Farbrolle. Farbe. Es lief

Aber wie das eben so ist, wenn erstmal ein Stein ins Rollen kommt. Schwupps, war eine Leiter da, einer kletterte rauf, schaute sich um - und war alarmiert: Die Regenrinnen waren total verdreckt, Kabel lagen da einfach so auf dem Dach herum Es musste was geschehen. Und eins war klar: Das konnten wir nicht alleine wuppen.

Aber schließlich sind wir ein Verein. Und es gibt die Möglichkeiten der modernen Kommunikation. Per Mail riefen wir um Hilfe. Und die Resonanz auf diese Hilfsanfrage war super! Besonders viele Freiwillige meldeten sich aus der Tennis-Abteilung. Und so stand in Null-komma-nix unsere Helferlein Truppe.

T Wer wollt fleißige Helferlein seh n, der musste zu SVSt. Georg geh'n.

So wurde dann an mehreren Wochenenden fleißig "malocht" und "geackert". Wer anschließend noch Reserven und Lust hatte, konnte sich auf dem extra reservierten Tennisplatz weiter austoben.

Der gesamte Frontbereich zum Hammer Steindamm und Parkplatz wurde in Angriff genommen. Dies betraf nicht nur die grobe Säuberung der Grundstückswege direkt vorm Haus, auch die Wände und Fenster wurden gereinigt, die Kasematten vom Laub befreit und besenrein hergerichtet. Die Fenstergitter rechts wurden geschmirgelt und mit einem neuen Farbanstrich versehen Und inzwischen sind auch neue Jalousien für die Fenster der Geschäftsstelle einge-



baut worden. Des Weiteren wurden die Regenrinnen komplett vom Laub befreit, gereinigt, Löcher und Risse verschlossen und die Abschlussbleche vom Dach gesäubert. Die Elektrik der Leuchtreklame wurde überarbeitet, und nicht benötigte Lampen und Kabel wurden entfernt. Die vier "Sockel" am Eingang und die weiße Wand zum Parkplatz wurden grundiert und mit einem neuen Anstrich versehen. Natürlich konnten die Malerarbeiten nur bei gutem Wetter durchgeführt werden.

Aber wir haben doch ziemlich viel schaffen

können. Zwar noch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, aber

...heute ist nicht alle Tage, wir machen nächstes Jahr weiter, keine Frage.

An dieser Stelle nochmals allen Helfern und Unterstützern ein ganz ganz lieber Dank für die geleistete Arbeit, Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz. Gleichzeitig bitte ich um Nachsicht, dass es mir nicht gelungen ist, alle bei ihrer Arbeit und Hilfe abzulichten. Dies gilt vor allen Dingen für Carolin. Danke.

Matthias Jürgens





iebe Tennisfreunde,

2021 wollten wir richtig durchstarten, so hatten wir es wenigstens auf der Agenda. Und eigentlich haben wir uns auch durch Corona kaum davon abbringen lassen.

Die Baumaßnahmen zur Wiederherstellung von Platz 2 konnten wir – unabhängig von der Manfred Schaefer-Stiftung – Ende 2020 beginnen und pünktlich zum Saisonauftakt 2021 abschließen, denn wir bekamen von Jutta Schaefer eine großzügige Spende für diesen besonderen Platz, der den Jugendlichen und Kindern des Vereins vorbehalten ist.

Mike Bartscher und René Zimmermann sorgten dafür, dass der Verein einen großen Schritt ins Moderne machen konnte. Sie entwickelten ein Platzbuchungssystem, zugeschnitten auf unsere Satzung und auf unsere Spielordnung, damit wir über das Internet Plätze auf unseren beiden Anlagen reservieren können.

Die Plätze wurden aufbereitet, die Netze aufgehängt, ein Baumkletterer befreite 54 Bäume von Totholz, die Anlage und das Clubhaus wurden aufgehübscht.

Doch die strengen Corona-Auflagen schmälerten die große Vorfreude, denn zunächst durfte nur Einzel gespielt werden. Erst Mitte Juni begann endlich der Medenspielbetrieb, der sich – wegen des späten Starts – über die Schulferien und darüber hinaus bis Mitte September hinzog. 14 begeisterte Mannschaften konnte der SV St Georg ins Rennen schicken. Keine ist abgestiegen, zwei Mannschaften sind aufgestiegen – die Damen 60 in die HL und die Herren 60 (theoretisch) in die NL.

Allerdings verzichteten die Herren auf den Aufstieg in die Nordliga und den damit verbundenen Titelkampf um den Hamburger Meister. In der Zwischenzeit waren unsere Organisationstalente weiter am Werk:

Das 2020 ins Leben

gerufene Vereinsturnier sollte auch
2021 stattfinden, und unsere vier fleißigen Ladies – Signe, Sigi, Ute

es erneut, alle Terminwünsche zu koordinieren.

und Birgit - schafften

Aufgrund der Initiative und Organisation von René Zimmermann konnte der SV St Georg zum zweiten Mal ein eigenes LK-Turnier ausrichten. Der Georgie-Cup II fand an zwei Tagen im Juni mit der professionellen Unterstützung von Roy Rother statt und wurde ein voller Erfolg.

roßen Anklang fanden auch die coolen Tennis-Outfits mit unserem Vereinslogo, die René für interessierte Spieler bestellt hat. Es ist schon toll, wenn eine Mannschaft bei Punktspielen auch in der Kleidung Zusammengehörigkeit zeigt.

Bei dem Engagement für unseren Verein ist es kein Wunder, dass René Zimmermann bei der letzten Jahreshauptversammlung zum 2. Vorsitzenden in den Vorstand gewählt wurde. Ebenso wie Uschi von Grudzinski, die sich seit Jahren nicht nur um die Pressearbeit und die Vereinszeitung "Georgie" kümmert, sondern sich auch sehr für unsere Jugend engagiert und als Jugendwartin in

den Vorstand gewählt wurde.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich noch einmal bei allen Beteiligten, die sich auch in diesem Jahr wieder mit viel Herz, Fleiß und Engagement für unseren SV St Georg eingesetzt haben.

Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, und einen guten Start ins neue Jahr. Unseren drei Mannschaften, die sich für die Medenspiele im Winter angemeldet haben, drücke ich die Daumen für erfolgreiche Matches.

Bleibt gesund!

Eure Jutta



Neu in 2021: Unser Online Tennisplatz-Buchungssystem

ereits seit einiger Zeit bestand die Idee, ein online Buchungssystem einzuführen, um das Buchen unserer Tennisplätze komfortabler, transparenter und fairer für alle zu machen. Der Endspurt des langen Winters wurde dann dazu genutzt, diese Idee in die Tat umzusetzen. Nach einem Vergleich bereits existierender Lösungen haben wir uns letztendlich dazu entschieden, ein komplett eigenes System neu zu entwickeln. Dies hatte den wesentlichen Vorteil, dass wir die Lösung direkt auf die Anforderungen des SV St. Georg ausrichten konnten. Im März diesen Jahres haben wir dann zunächst ein Konzept erstellt und die Anforderungen definiert. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an unser Mitglied Mike Bartscher, der dann im nächsten Schritt das System in kürzester Zeit komplett neu programmiert und auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten hat. Pünktlich zum Saisonstart war es dann

soweit: die alten Papier-Platzbücher hatten ihren Dienst erfüllt und wurden durch unser neues online Buchungssystem ersetzt.

Bereits in den ersten 48 Stunden nach Veröffentlichung haben sich über 100 Mitglieder registriert. Mittlerweile nutzen mehr als 300 Mitglieder das System, und die erste Saison war ein voller Erfolg mit durchweg positivem Feedback. Die Auswertung von Buchungen verdeutlicht, dass das System uns hilft, unsere Plätze besser auszulasten, Trainingszeiten optimal zu koordinieren und vor allem jedem Mitglied eine faire Chance zu ermöglichen, die gewünschten Zeiten problemlos und bequem auch von Zuhause aus zu reservieren.

um Abschluss der Sommersaison hier noch ein paar Statistiken (Daten von April bis Ende Oktober, ohne Veranstaltungen und Medenspiele):

- Insgesamt gab es bis Ende Oktober 3.876 Buchungen, davon entfielen 62% auf den Stadtpark, 13% aller Buchungen waren Trainingsstunden
- Die meisten Buchungen wurden in den Monaten Mai (732) und Juni (679) verzeichnet
- Der beliebteste Platz ist Platz 3 im Stadtpark, am Lohhof wird ebenfalls am liebsten Platz 3 gebucht
- Insgesamt wurden 4.448 Stunden gespielt, das entspricht 185 Tage non-stop Tennis
- Auf beiden Anlagen ist die beliebteste Startzeit wochentags um 18 Uhr
- Rund 40% der Spielzeiten fanden abends ab 17 Uhr statt, 34% zwischen 12 und 17 Uhr und 27% am Morgen
- Insgesamt standen 301 verschiedene Spielerinnen und Spieler auf dem Platz (Gäste sind hier nicht berücksichtigt)
- Drei Spieler(innen) waren besonders im Tennisfieber und haben es geschafft, über 100 mal zu buchen und zu spielen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2022

Mittwoch, 23. Februar 2022, um 19.30 Uhr im Clubhaus Hammer Steindamm 130

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2. Bericht der 1. Vorsitzenden und Sportwartin
- 3. Bericht des 2. Vorsitzenden
- 4. Bericht der Jugendwartin
- 5. Bericht der Schatzmeisterin
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Vorstands/der Kassenprüfer
- 8. Genehmigung des Jahresabschlusses 2021
- 9. Neuwahlen: 1. Vorsitzende, Kassenprüfer/in
- 10. Vorstellung und Beschlussfassung des Etats für 2022
- 11. Festsetzung des Jahresbeitrags
- 12. Anträge
- 13. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 11.02.2022 in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Stell Dir vor, es ist Punktspiel in Wedel und wir kommen viel zu spät hin!?

7. August 12.30 Uhr am Lohhof: Um 14 Uhr soll das Punktspiel in Wedel beginnen. Sieben Frauen verteilen sich und ihr Gepäck auf zwei Autos. Hier gibt's den ausgedruckten Routenplan. Ca. 25 Kilometer, Ankunft in 45 Minuten, sagt das Navi. Los geht's. In der Eiffestraße fließt's, über den Anckelmannsplatz rüber, rein ins Spaldingstraßen-Stop-and-Go. Wird sich schon auflösen, nach der Baustelle. Denkste! Erstmal das Cabrio-Dach öffnen, wird stickig in der Sonne. Muss sich das Schweizer SUV ausgerechnet hier vordrängeln? Immerhin:



"90,3" weiß Bescheid: Es ist CSD in der Stadt. Fahrt jetzt besser nicht in die Innenstadt! Danke Carlo!

13.49 Uhr: Ibis-Hotel in der Amsinckstr. Fahrzeuge dicht an dicht. Ah, Blaulicht, ach, Polizeiwagen. Einer blockiert die Unterführung quer. Auch kein Entrinnen durch den Wallring-Tunnel, mühsam hoch zum Deichtorplatz. Willy-Brandt-Str. abgesperrt. Dann eben durch die Hafencity, wir waren ja länger nicht da. Der "Spiegel" ein Sturmgeschütz, doch warum bloß links in die Shanghai-Allee? "Die lotsen uns über die Elbbrücken" - "Dann fahren wir retour an den Lohhof, spielen Doppel und trinken einen." Noch kann der Tag schön werden. Vorschlag aus Wedel: Kommt doch mit der S-Bahn, wir holen Euch ab. Aber wohin mit zwei Autos? Und zu Fuß weiter? Samt Tennistaschen? Och nee. Wie gerufen kommt die Blechlawine in Bewegung. Ab Kehrwieder (no way!) läuft's – juhu. Jedoch zu früh gejubelt: Auf der Palmaille tröpfelt's, mal schnell das Cabrio-Dach zu. Es regnet und schüttet - wahlweise.

15.35 Uhr: Ankunft in Wedel. Endlich! Jetzt könnte es losgehen. Könnte. Kann aber nicht. Die Tennisplätze stehen unter Wasser. Das Wetterradar verheißt Lichtblicke. Welches Plätzchen ist als erstes trocken, wo geht vielleicht was? Links außen macht Mut, rechts bleibt es nass. Die Sonne setzt sich allmählich durch. Zu spät.

18.00: Das Punktspiel wird verlegt (29. August 2021-12.00h)

19:00: Die Pizza kommt auf den Tisch. Va bene! Prost in die Runde.

20.00: Wir treten die Rückreise an - auch nicht ohne Probleme. Wir haben Starkregen und fahren im Blindflug mit Aqua Planing, grobe Richtung Heimat, das Auto kennt den Weg.

Wedel, 2. Anlauf. Sicherheitshalber Abreise um 10.00h. Ankunft 11.00h. Eine Stunde vom letzten Mal wieder gutgemacht!

Leider beginnt es pünktlich zu regnen, rauf auf den Platz, runter vom Platz - Tennis ist

eben ein Bewegungssport.

Als wir endlich ohne Regenunterbrechung richtig loslegen können, laufen die Spiele zum Teil noch im Nieselregen - nicht annähernd so gut wie unsere heutige Anfahrt ... Außer Spesen nur 2 Punkte gewesen.

Zum Glück konnten wir uns und unsere erfolgreiche Gastspielerin Sabine mit leckeren Wraps trösten.

Die Rückfahrt verlief problemlos. Wenigstens das.

Almut (nur im ersten Anlauf dabei), Birgit He. und Sigi





Kinder an die (Tennis)-Macht

Das gibt es nur beim SV St. Georg: Ein Tennisplatz, auf dem die Kids das Sagen haben

Im Mai 2021 haben wir am Lohhof den Manfred-Schaefer-Platz eingeweiht. Auf diesem neuen Court sind die Kinder und Jugendlichen die Könige. Hier dürfen sie auch zu Zeiten spielen, zu denen sie sonst für die Erwachsenen Platz machen müssen. Denn längst sind die Zeiten vorbei, als Kinder vormittags zur Schule gingen und nachmittags Zeit für Spiel und Sport hatten. Heute sind die Nachmittage unserer Lütten so verplant, dass sie oft erst am frühen Abend Zeit zum Tennisspielen haben. Dann ist aber meist kein Platz frei, weil die Erwachsenen Vorrechte haben. Nur bei uns, beim SV St. Georg, steht Kindern und Jugendlichen jetzt ein Tennisplatz rund um die Uhr zur Verfügung.

Die besondere Regelung ist eine Hommage

an unser am 1. März 2019 verstorbenes Mitglied Manfred Schaefer. Der begeisterte Tennisspieler, Hobby-Trainer und zweifache Mannschafts-Tennis-Senioren-Weltmeister hat sich mit Hingabe und viel Humor um unsere Tennis-Kids gekümmert, sie angeleitet und mit "Weltmeister"-Tipps versorgt. Nach Manfreds Tod gründete seine Witwe





Jutta die Manfred-Schaefer-Stiftung, die zwei Themen gewidmet ist, die ihrem Mann besonders am Herzen lagen:

- die Gustav-Mahler-Gesellschaft (er liebte klassische Musik und besonders die Kompositionen Gustav Mahlers) und
- die Kinder- und Jugend-Arbeit der Tennisabteilung des SV St. Georg.

Für den neuen Jugendplatz griff Jutta Schae-

fer nochmal besonders tief in die Tasche und finanzierte das Unternehmen mit einer großzügigen Spende. Selbstverständlich war Manfreds Witwe Ehrengast bei der Einweihung des neuen Platzes am Lohhof. Nach einer kleinen Sekt-Dusche für das Bronze-Schild testeten Tobi und Till gleich mal die Qualität des Platzes. Ihr Urteil: mega!

Uschi von Grudzinski



VEREINSTURNIER 2021

In diesem Jahr waren die Anmeldungen Wochenende war der Wettergott ein Tennisso zahlreich, dass wir bei den Einzeln die Gruppen in Herren/Damen U50 und Ü50 unterteilen konnten.

Die Gruppenspiele haben, wie im letzten Jahr, im bewährten Spielmodus stattgefunden.

Leider sind sehr viele Spiele witterungsund verletzungsbedingt ausgefallen, wir wünschen den Verletzten gute Besserung, das gilt allerdings auch für das Wetter.

Aufgrund der in diesem Jahr wieder vermehrt stattgefundenen Medenspiele, mussten einige Spiele des Vereinsturniers diesen untergeordnet werden. Daher fanden die Halbfinals und die Endspiele erst am letzten Wochenende im September statt. An diesem

fan!!!!

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Vereinsmeister krönen:

Finale Damen:

1. Isabel Kühn 2. Monika Sannmann

Finale Herren:

1. Lars Bognar 2. Tom Wimmerstedt

Finale Herren 50:

1. Hans-Henning Bintz 2. Tom Kemcke

Finale Damen-Doppel:

1. Monika Sannmann/Carin Thiele 2. Astrid Kemme/Marion Boisen

Finale Herren-Doppel:

1. Lars Bognar/Jorit Löhr 2. Nico Dilcher/ Kai Schönwolff





Die hoch spannenden Finals wurden von einem frenetisch feiernden Publikum verfolgt, ein Publikum, das selbst das Orga-Team begeistert hat!!!

Die Zuschauer waren sensationell, alle Sitzund Liegeplätze waren ausgebucht, Bänke wurden von Platz zu Platz geschleppt. Jeder Spieler brachte seine trinkfeste Dame und jede Spielerin ihren trinkfesten Herren mit. Der Wirt wurde an den Rand seiner "spirituellen" Kapazitäten gebracht. Nichts desto trotz gibt es im nächsten Jahr immer noch Luft nach oben für mehr Zuschauer und Spieler*innen, gerne auch

mal U40!! Allen Siegern und 2.

Siegern herzlichen Glückwunsch.

Für das Orga-Team Birgit und Sigi



VEREINSTURNIER 2021



Finale Herren Doppel: Lars Bognar/Jorît Löhr Vico Dilcher/Kai Schönwolff



Siegerehrung Damen Doppel: Monika Sammann/Carin Thiele Astrid Kemme/Marion Boisen (u. Signe)



Finale Herren 50: Hans-Henning Bintz, Tom Kemeke



Siegerehung Damen: Isabel Kühn, Monika Sammann

Schon gewusst, dass ...

... sich die Damen der beiden Tennisvereine THC Horn Hamm und SV St. Georg auch in diesem Jahr wieder zum inzwischen traditionellen Nachbarschaftsturnier trafen?

Beide Mannschaften traten mit zehn Damen an. In den Doppeln spielte jeweils eine Horn-Hammerin mit einer St. Georgerin zusammen. Tolle Spiele, spannende Ballwechsel und ganz viel Spaß auf allen Plätzen. Ute Storjohann hatte wieder alles in bewährter Weise organisiert und wurde dabei von Jutta Rück unterstützt. Zwar konnte sie aus gesundheitlichen Gründen beim abschließenden Essen nicht dabei sein. Aber der Rest der Mädels tafelte mit Appetit. Und auch Ute ging es Gott-sei-Dank schon am nächsten Tag wieder besser.



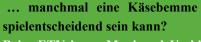
... ein Aufstieg in die Hamburg-Liga ein guter Grund zum Feiern ist?

St. Georgs Damen 60 konnten im Sommer alle Begegnungen gewinnen und werden im nächsten Jahr in der Hamburg Liga antreten. Ein schöner Erfolg für die Mädels, der bei einem gemütlichen italienischen Abend im Restaurant Farinelli gefeiert wurde.





... die Damen 30 des SV St. Georg in der Medenspiel-Saison leider in Sachen Punkte echt Pech hatten? Sie gewannen zwar gegen Winterhude-Eppendorf mit 6:3, mussten sich aber in den restlichen drei Begegnungen jeweils ganz knapp mit 4:5 geschlagen geben. Für unsere hübschen Mädels aber kein Grund zur Traurigkeit. Spaß gehabt, Klasse gehalten - alles gut!



Beim ETV lagen Moni und Uschi im Doppel schnell 1:5 zurück. Gute Gegnerinnen, na klar! Aber Uschi traf auch kaum einen Ball. Sie hatte vergessen, was zu essen. Wie gut, dass Marianne noch eine Käsebemme in der Tasche hatte. Ein paar Bisse... Endergebnis: 7:6, 6:0.





... unser Herr Hedfeld nicht nur als Gärtner dafür sorgt, dass unsere Anlage am Lohhof wie ein Botanischer Garten daherkommt, sondern dass er sich auch um die Platzpflege kümmert? Er bessert Kuhlen und Löcher mit roter Asche aus, befestigt Linien, glättet und plättet. Besonders auf unserem neuen Platz hat der Einsatz der Walze wahre Wunder bewirkt.

Im Gespräch: Roy Rother

Turnierleiter beim Georgie Cup II

- Vom Fußballplatz durch die Küche auf den Centercourt -

Unser LK Turnier "Georgie Cup II" im Juni 2021 war ein voller Erfolg (siehe Bericht auf Seite 28). Um so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, muss Vieles bedacht, müssen etliche Voraussetzungen erfüllt werden. Da holt man sich am besten einen Profi ins Boot - dachte sich unser 2. Vorsitzender René Zimmermann und engagierte Roy Rother (31). Der gebürtige Bremer hat bereits viel Erfahrung in der Ausrichtung von LK-Turnieren, seine Rother Tennisserie (früher Weser-Ems-Serie) ist nicht nur in Niedersachsen ein Begriff, sondern inzwischen auch in Westfalen und Norddeutschland.

Wer ist dieser Mann, der sich so erfolgreich als Organisator von Tennis-Turnieren hervortut? Uschi von Grudzinski hat mit ihm gesprochen.

Seit wann organisierst Du Turniere für Vereine, und wie hat das begonnen?

ch bin seit 2013 hauptberuflich Tennistrainer und fand die Wettspiel-Möglichkeiten in den Vereinen, in denen ich damals tätig war, relativ gering. Ich hab dann mit LK-Turnieren begonnen, Kontakte mit Teilnehmern und Zuschauern geknüpft und mir ein gutes Netzwerk aufbauen können. Es kamen Anfragen, ob man so etwas nicht auch mal auf anderen Anlagen, unter



anderen Voraussetzungen machen könnte. So hat sich meine "Rother Tennisserie" aufgebaut. Zunächst in der Weser-Ems-Region und Ostfriesland. Dann kamen durch viele kleine Zufälle Orte wie Bielefeld, Braunschweig und jetzt auch Hamburg dazu.

Das klingt nach einem Fulltime-Job und viel Arheit oder?

ch werde den Teufel tun und mich über zu viel Arbeit beschweren. Ich habe einen tollen Job, den ich mir gut einteilen kann. Die Turniere sind etwas, wofür

ich brenne. Ich versuche das aufzubauen. Die sollen später so ein bisschen Ähnlichkeiten mit den European Open am Rothenbaum oder den Turnieren in Halle haben. Also - vielleicht glüht ja im nächsten Jahr auch hier am Lohhof schon mal der Grill oder iemand macht Musik.

Ich habe auch ein paar Foodtrucks, die man an die Anlage stellen kann, wenn es irgendwo keine Gastronomie gibt, habe etliche Sponsoren und mache mit Dunlop, K Swiss und BidiBadu immer mal ein bisschen Klamottenverkauf. Aber am Ende habe ich auch nur zwei Hände, kümmere mich um die Turnierleitung, unsere App, um den Verkauf und den Kontakt face to face. Das ist dann schon viel. Da ist es gut, jemanden wie meinen Vater Uwe dabei zu haben, der mich sehr unterstützt. Er hatte vor drei/vier Jahren einen schweren Herzinfarkt. Seither weiß ich noch viel mehr zu schätzen, wenn er hier sitzt.

Wenn wir gerade bei der Familie sind: Hast du schon eine eigene gegründet?

ch bin seit Oktober 2020 mit Saskia verheiratet. Ihr Vater hat mit mir den Trainerschein gemacht. Er wollte mir eigentlich bei einem Turnier seine andere Tochter vorstellen. Die hatte aber keine Zeit und Saskia ist eingesprungen. Und das war's (strahlt). Seit Juli haben wir eine süße Tochter.

Wie warst Du mit dem Erfolg des Georgie Cup II zufrieden?

ehr. Obwohl an diesem Wochenende in Hamburg mehrere andere Uschi von Grudzinski

Turniere stattfanden und in Niedersachsen Punktspiele liefen, hatten wir 81 Meldungen. Das ist schon sehr gut. Beim Ablauf des Turniers gibt es immer Kleinigkeiten, die man beim nächsten Mal besser machen kann. Banner. Namensschilder. Sonnenschirme für die Spieler, größere, für die Zuschauer besser sichtbare Ergebnistafeln.

So tennisverrückt, wie Du bist, stellt sich die Frage, wolltest Du eigentlich nie Profispieler werden?

afür habe ich viel zu spät begonnen, ernsthaft Tennis zu spielen. Ich war mehr auf dem Fußballplatz, habe in der A-Jugend bei Werder gespielt, war auf dem Sprung zum Profi, im Kader mit Bellarabi, Bargfrede, Wiedwald, die es dann ja geschafft haben. Aber bei mir sollte es am Ende nicht sein. Ich habe dann eine Ausbildung zum Koch gemacht, hatte weniger Zeit für Fußball und bin erst mit 18 richtig zum Tennis gekommen. Deshalb fehlt leider technisch Einiges. Aber viel kann man mental, mit Taktik und Athletik ausgleichen. Letztendlich entscheidet sich hinterher um die 90 Prozent in der Birne. Gerade in unserem Leistungsbereich.

Welche LK hast Du?

,0. Aber die ist mir nicht mehr sonderlich wichtig. Ich spiele jetzt ja weniger. Und mit der Mannschaft ist es oft wichtiger, abends entspannt zusammen ein Bierchen zu trinken...

GEORGIE CUP II



Einige von Euch haben teilgenommen, viele zugeschaut, und alle hatten ein ausgesprochen tolles Tennis-Wochenende. Auf dem Court und auch als Zuschauer. Die Rede ist vom SV St. Georg LK-Turnier am 26. und 27. Juni 2021.

Bei einer so großen, erfolgreichen Veranstaltung ist ein kleines Resümee angesagt. Deshalb hier ein paar Infos und Zahlen zu unserem "Georgie Cup II".

An den beiden Turniertagen spielten auf unseren Tennis-Anlagen im Stadtpark und am Lohhof insgesamt 81 Spieler und Spielerinnen in den Kategorien Herren, Herren 30, Herren 50, Damen 30 und Damen 40. Sie

kamen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, reisten sogar aus Baden Württemberg an. Die LKs der Teilnehmer reichten von 5,1 bis 23,1. In allen Leistungsklassen wurde um jeden Ball gefightet, und die Zuschauer konnten bei engagierten, spannenden Spielen mitfiebern. Zusätzliches Plus für den Erfolg des Turniers: feinstes Sommerwetter!

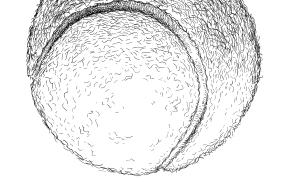
Das wünschen wir uns auch für den Georgie Cup III im Sommer 2022. Denn das diese erfolgreiche Veranstaltung fortgesetzt wird, ist doch klar!

Uschi von Grudzinski



SCHÜMANN COMMICHAU

Herren und Herren 30



DREIKLANG®

in Hamburgs HafenCity

Rechtsberatung | Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

Wie bereits im letzten Jahr sind wir mit einem Herren- und einem Herren 30-Team in der Medenspiel-Saison angetreten. Die Mehrzahl der insgesamt 16 Spieler war für beide Teams spielberechtigt. Die Herren 30 gewann 2 von 3 Punktspiele und erreichte den zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Das Team der Herren spielte um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg. Im letztendlich entscheidenden Spiel mussten wir uns leider ersatzgeschwächt

beim Tabellenersten HSV knapp geschlagen geben. Am Ende sprang der zweite Platz in der Gruppe heraus.

Für die Wintersaison sind nun zwei Herren-Teams gemeldet (Herren I & II). Wir freuen uns besonders, dass sich unter den insgesamt 23 Spielern viele neue Mitglieder befinden, die in diesem Jahr in den Verein eingetreten sind.

René Zimmermann



ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44 | 20457 Hamburg Tel +49 (0)40 36805-0

Weihnachten International

Von Trollen, roten Dessous und

faulen Kartoffeln im Schuh



Kein anderes Fest im Jahr ist mit so vielen Emotionen verbunden wie Weihnachten. Mit Emotionen und Traditionen. Jede Familie hat ihre eigenen Rituale für den Heiligabend und die Feiertage. Das Essen, die Bescherung, den Kirchgang, die Musik. Weihnachten wird fast überall auf dieser Welt gefeiert. Sogar in Ländern, deren Religion weder Josef und Maria noch das Jesuskind oder die Heiligen Drei Könige kennen. Ich habe für Euch mal ein paar interessante und kuriose Weihnachtsbräuche aus Nah und Fern zusammengestellt und wünsche allen ein frohes, friedliches Fest.

Eure Uschi

POLEN

Wenn sich die Menschen in Polen zum Weihnachtsessen an den Tisch setzen, ist immer ein zusätzlicher Platz gedeckt – für Verwandte, die nicht dabei sein können, oder für einen unerwarteten Gast. Gegessen werden übrigens meist Piroggen.

GRIECHENLAND

Auch die Griechen denken an diejenigen, die zum Fest nicht daheim sein können. Sie stellen mit Lichterketten geschmückte Schiffchen in den Garten oder ins Fenster - als Festtagsgruß an Seefahrer, die die Feiertage irgendwo auf fremden Ozeanen verbringen müssen.

NORWEGEN

Unerwartete Besucher wollen sich die Norweger lieber vom Halse halten. Sie verstecken an den Festtagen all ihre Besen der Sage nach treiben nämlich Hexen und Geister zu dieser Zeit ihr Unwesen und suchen nach Besen, um auf ihnen zu reiten. Wenn sie keine Besen finden, können sie die Feiertagslaune nicht stören.

TSCHECHIEN

Die Tschechen schneiden am 4. Dezember einen Kirschzweig ab – in Gedenken an die Heilige Barbara. Er wird ins Wasser gestellt, und wenn er bis Heiligabend blüht, werden alle Wünsche in Erfüllung gehen. Geschenke gibt es, wie bei uns, am Heiligen Abend. Sie werden unter den geschmückten Baum gelegt. Gefeiert wird mit viel Gesang, Bleigießen und Apfelschnitzen. Dabei werden die Äpfel zerschnitten, und das Schicksal anhand der Form der Kerne vorhergesagt. Bilden die Kerne ein Kreuz, ist es ein schlechtes Omen. Ein Stern hingegen bringt Glück und Vermögen.

Eine weitere Tradition des Landes: Junge Frauen stellen sich mit dem Rücken zur Tür und werfen einen Schuh hinter sich. Landet der Schuh mit der Spitze zur Tür, steht im kommenden Jahr eine Hochzeit ins Haus.

ISLAND

Während bei uns das Christkind (hoffentlich) die Geschenke bringt, sind in Island Trolle, die man Jolasveinars nennt, dafür zuständig. Nach einer alten Tradition be-



kommen isländische Familien an den 13 Abenden vor Weihnachten Besuch von jeweils einem Troll. Er legt den Kindern kleine Geschenke in die bereitgestellten Schuhe. Allerdings nur, wenn sie artig waren. Ungezogene Kinder bekommen eine faule Kartoffel in den Schuh.

PHILIPPINEN

Sie feiern das wohl längste Weihnachtsfest der Welt. Es dauert über vier Monate. Für die Filipinos bedeutet Weihnachten vor allem die Zusammenkunft der ganzen Familie. Und das wird lange, lange vorbereitet. Während bei uns der Sommerschlussverkauf tobt, werden auf den Philippinen bereits die Schaufenster weihnachtlich dekoriert, Weihnachtslieder gespielt und heilige Messen gelesen. Vom 16. bis 24. Dezember gibt es bei der täglichen Messe, Simbang Gabi. Reiskuchen und heiße Schokolade.





FRANKRFICH

Die Zahl 13 spielt auch bei Weihnachtsfeiern der Franzosen eine wichtige Rolle. Die Gourmet-Nation schlemmt natürlich auch am Heiligabend – in den meisten Familien stundenlang mit bis zu sieben Gängen. Als Hauptgang gibt es meist einen gefüllten Truthahn, eine Käseplatte bildet den vorläufigen Abschluss. Aber dann folgt noch die Krönung: 13 Desserts, die an das letzte Abendmahl Jesu Christi erinnern.

ITALIFN

Die modebewussten Italiener schenken sich zu Weihnachten gern rote Dessous – Il rossa porta bene. Männer und Frauen tragen die rote Unterwäsche in der Silvesternacht. Das soll Glück fürs neue Jahr bringen.

Eine Art zweites Weihnachten wird in der Nacht zum Dreikönigstag, also vom 5. auf den 6. Januar, gefeiert. Dann nämlich kommt schönes, traditionelles Weihnachtsfest!



Befana, eine gute Hexe, auf einem Besen durch den Kamin und bringt Geschenke.

JAPAN

Hier ist Weihnachten kein offizieller Feiertag, doch die Japaner feiern trotzdem. Allerdings nicht, wie bei uns, feierlich mit der Familie, sondern meist fröhlich auf Partys mit Freunden und Kollegen. Oder ganz romantisch. Wenn ein Japaner seine Liebste um ein Date am Weihnachtsfeiertag bittet, symbolisiert das ernsthafte Absichten.

Tradition ist der Besuch eines Hähnchen-Grills - die Fastfood-Kette Kentucky Fried Chicken - am Weihnachtstag. Etwa 3,6 Millionen Japaner gönnen sich an Weihnachten ein frittiertes Hühnchen und bestellen es meist schon Wochen im Voraus. Denn der Andrang vor den Filialen ist enorm.

In diesem Sinne: Guten Appetit und ein

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Rainer Lochbaum Tel.: 0172 66 33 153 E-Mail: vorstand@svstg.de

2. Vorsitzender Matthias Jürgens Tel.: 01522 8919418 E-Mail: info@svstg.de

Schatzmeister Jonas Ensgraber Tel.: 0176 24203795 E-Mail: schatzmeister@svstg.de

Erweiterter Vorstand

Birk Schlüter (Schriftführer) Tel.: 0157 83637483 E-Mail: presse@svstg.de

Sigtrud Herrmann (Beisitzerin) Tel.: 040 / 21 23 53 E-Mail: info@svstg.de

Beirat

Dr. Harm Bredemeier Tomas Tamm Jürgen Kaape Tim Cordts Joachim Kröger Hans-Peter Rositzki

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130 20535 Hamburg Tel.: 040 / 21 23 53 Fax: 040 / 2190 29 33 E-Mail: info@svstg.de Mo. 15:00 - 18:00 Uhr Do. 15.00 - 18.00 Uhr (ab Jan 2017)

Vereinskonten

Allgemein: IBAN DE30200505501030240954 Spendenkonto: IBAN DE18200505501244124812 Beitragskonto: IBAN DE95200505501244123038

Tenniskonto: IBAN DE14200505501244121586



Ansprechpartner Abteilungen:

Badminton

Info unter Tel. Geschäftsstelle E-Mail: info@svstg.de



Basketball **Greg Pommier** Tel: 0177 4837600 E-Mail: basketball@svstg.de



<u>Fußball</u> Info unter Tel. Geschäftsstelle E-Mail: info@svstg.de

Herzsport NN Info unter Tel. Geschäftsstelle

E-Mail: info@svstg.de



Leichtathletik Michael Loth Tel.: 040 / 200 78 96 E-Mail: leichtathletik@svstg.de



<u>Tennis</u> Jutta Rück Tel.: 0173 248 48 50 Tel.: 040 /21 90 29 37 (Di - Do 10.00 - 14.00 Uhr) E-Mail: tennis@svstg.de



<u>Turnen</u> Inken Mittelstädt Tel.: 0172 364 78 52 E-Mail: turnen@svstg.de



Volleyball Thorsten Haller Tel.: 040 / 23 90 97 14 E-Mail: volleyball@svstg.de



Vereinsgaststätte Hammer Steindamm 130 20535 Hamburg Tel.: 040 / 21 90 29 40 E-Mail: gaststaette@svstg.de

